

Taten sagen mehr als Worte Viel mehr als nur kleine Hilfe

CADOLZBURG (EB) Manfred Losert aus Cadolzburg kam 1996 zum ersten Mal nach Nepal.

Das Land im Himalayagebirge ist nicht einmal halb so groß wie Deutschland. Von Deutschland aus ist man in 12 Stunden Flugzeit in der Hauptstadt Kathmandu. „Trotz Armut und Not waren die Menschen dort sehr gastfreundlich“, so Losert. „Das hat mich bewegt.“ Wie also helfen? Nichts Großes. So entstand 1999 mit ein paar Gleichgesinnten die „Nepalhilfe im kleinen Rahmen“ (N.i.k.R). Schnell nahmen aber die Hilfsprojekte zu. Und dann kam der 27. April 2015. Die Experten sprachen hinterher von einer Stärke zwischen 7.9 und 8,1. Ein Erdbeben im Hilfsgebiet zerstörte nahezu 80 % der neu gebauten Schulen, die im Laufe der folgenden Jahre - Dank Unterstützung - wieder aufgebaut wurden. Und noch manches mehr.

Mittlerweile ist der ursprünglich „kleine Rahmen“ zu einer nahezu tagesfüllenden Beschäftigung für Manfred Losert geworden. Es vergeht kaum ein Tag, an dem er nicht am Schreibtisch sitzt und Büroarbeit erledigt und mit den Leuten vor Ort in Kontakt steht. Für sein Engagement erhielt er 2023 durch Staatsministerin Ulrike Scharf bei einem Festakt im Nymphenburger Schloss die Bayerische Staatsmedaille für Soziale Verdienste verliehen. Diese Auszeichnung erhalten jährlich nur 20 Personen.

Seit der Gründung des Vereins wurden durch seinen Einsatz ca. 3,1 Millionen Euro an Spenden gesammelt. „Alles privat, ohne Zuschüsse“ wie er ausdrücklich betont, mit denen auch medizinische Hilfe geleistet wird. Zahn- und Augenärzte sind jedes Jahr vor Ort und leisten medizinische Versorgung. Dies und vieles mehr erzählte er anlässlich eines Diavortrags am 21. November in Puschendorf, zu dem Solentiname, die Eine-Welt-Gruppe in Puschendorf und deren Vorsitzende Anja Meyer, einlud. Zahlreiche Interessierte, darunter Erste Bürgermeisterin Erika Hütten und ihr Vorgänger im Amt Wolfgang Kistner. Die Gäste waren Zeuge, wie die Erzählungen auch in anschauliche Weise durch Vorstand und Gründer der Nepalhilfe dargestellt wurden. In der Pause konnte man im Foyer Artikel aus Nepal käuflich erwerben oder Speisen aus Nepal verkosten.

Wer helfen möchte, darf gerne spenden: Nepalhilfe im kleinen Rahmen e. V. CVW Privatbank AG IBAN: DE 07 7621 1900 0006 0024 12 BIC: GENODEF1WHD. Aber auch aktive Mithilfe ist gerne gesehen. Wir werden schließlich nicht jünger." Es braucht so wenig, um ein Schicksal zu lenken. Namaste.

